jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/1/27 8Ob369/64, 7Ob74/73, 5Ob605/78 (5Ob606/78), 6Ob626/79, 1Ob40/80, 1Ob629/81, 2Ob592/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.01.1965

Norm

ABGB §481

Rechtssatz

Aus der Einräumung der Dienstbarkeit folgt die Verpflichtung des Servitutsbestellers zur Einwilligung in die Einverleibung. Daß eine Vereinbarung über die Verbücherung nicht geschlossen wurde, ist unerheblich.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 369/64
  Entscheidungstext OGH 27.01.1965 8 Ob 369/64
- 7 Ob 74/73
  Entscheidungstext OGH 27.06.1973 7 Ob 74/73
  nur: Aus der Einräumung der Dienstbarkeit folgt die Verpflichtung des Servitutsbestellers zur Einwilligung in die Einverleibung. (T1)
- 5 Ob 605/78
  Entscheidungstext OGH 28.11.1978 5 Ob 605/78
  Beis wie T1; Beisatz: Die notwendigen Grundbuchseintragungen kann das Prozeßgericht nicht anordnen. Eine solche Anordnung kann nur auf Grund eines gehörigen Grundbuchsgesuches des Klägers im außerstreitigen Verfahren oder auf Grund eines Exekutionsantrages des Klägers als betreibende Partei im Exekutionsverfahren ergehen. (T2)
- 6 Ob 626/79
  Entscheidungstext OGH 11.07.1979 6 Ob 626/79
  Beis wie T1; Beisatz: Gegenbeweis, der übereinstimmende Parteiwille wäre dahin gegangen, nur ein obligatorisches Gebrauchsrecht einzuräumen (hier: Fruchtgenußrecht). (T3)
- 1 Ob 40/80
  Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 40/80
  Beis wie T3
- 1 Ob 629/81
  Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 629/81

- 2 Ob 592/82
  Entscheidungstext OGH 08.03.1983 2 Ob 592/82
  Beis wie T3 nur: Gegenbeweis, der übereinstimmende Parteiwille wäre dahin gegangen, nur ein obligatorisches Gebrauchsrecht einzuräumen. (T4) Veröff: MieSlg 35045
- 1 Ob 661/84
  Entscheidungstext OGH 31.08.1984 1 Ob 661/84
  Auch
- 6 Ob 673/88
  Entscheidungstext OGH 15.12.1988 6 Ob 673/88
- 8 Ob 622/91
  Entscheidungstext OGH 09.04.1992 8 Ob 622/91
  Auch; Beisatz: Vertragliche, nicht verbücherte Servituten, geben dem Servitutsberechtigten einen Anspruch auf Verbücherung. (T5)
- 7 Ob 547/95
  Entscheidungstext OGH 31.05.1995 7 Ob 547/95
  Vgl
- 4 Ob 545/95
  Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 545/95
  Beisatz: Bei Rechtsunkundigen können aus der Unterlassung der für die Durchführung der Verbücherung erforderlichen Maßnahmen keine Schlüsse auf ihre Rechtsfolgeabsichten gezogen werden. (T6)
- 4 Ob 190/97p
  Entscheidungstext OGH 26.06.1997 4 Ob 190/97p
  Auch; Beisatz: Es ist dann Sache des Verpflichteten, zu behaupten und zu beweisen, daß die Absicht auf die Begründung eines bloß obligatorischen Rechtes für den Berechtigten gerichtet war. (T7)
- 1 Ob 67/99f
  Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 67/99f
  Auch; Beis wie T7
- 7 Ob 125/04i
  Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 125/04i
- 3 Ob 163/12k
  Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 163/12k
  Vgl; Beisatz: "Gemäß § 479 Satz 2 ABGB ist im Zweifel davon auszugehen, dass eine Servitut und kein obligatorisches Recht eingeräumt wurde." (T8)
- 5 Ob 48/19y
  Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 48/19y
  Vgl; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0011648

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at